

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 26-27: Neue Schulen in der Romandie

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLUNG
1. JULI BIS 12. NOVEMBER 2017

In Land Aus Land – Swiss Architects Abroad



Dass Schweizer Architekten ihr Glück im Ausland versuchen, ist kein neues Phänomen. Doch erst die Tessiner Tendenz und der Deutschschweizer Minimalismus verhalfen der Schweizer Architektur international zum Durchbruch. Die Projekte im Ausland sind häufig grösser, monumentaler oder experimenteller als diejenigen in der Schweiz. In der Ausstellung präsentiert das S AM ausgewählte Beispiele gebauter und geplanter Projekte der letzten zehn Jahre. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch dem Rückfluss dieser Arbeiten.

Ort: S AM Schweizerisches Architekturmuseum, Steinenberg 7, Basel
Infos: www.sam-basel.org

AUSSTELLUNG
BIS 13. AUGUST 2017

Fotografien werden Bilder

Mit den Schülern der ersten Becher-Klasse und mehr noch mit ihren Lehrern, Bernd und Hilla Becher, verbindet sich eine der radikalsten Veränderungen der Kunst unserer Gegenwart. Die Ausstellung versammelt rund 200 teils grossformatige Hauptwerke, aber auch Frühwerke dieser bedeutenden Fotokünstlerinnen und -künstler.

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, Frankfurt am Main
Infos: www.staedelmuseum.de



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

AUSSTELLUNG
BIS 29. OKTOBER 2017

Far away, so close

Die 25. Designbiennale Ljubljana reflektiert die Hinwendung zu alternativen Lebensumgebungen. Auf der Suche nach Möglichkeiten zur Lebensgestaltung verlässt eine stetig wachsende Zahl an Bewohnern den urbanen Raum. Mit sieben über Slowenien verteilten ortsspezifischen Untersuchungen, die jeweils von einem Designbüro in Zusammenarbeit mit einer Persönlichkeit aus dem Kulturumfeld geleitet werden, erarbeitet die Biennale Potenziale von ländlichen Ausnahmegebieten als möglichem Lebensumfeld.

Ort: MAO, Slowenisches Nationalmuseum für Architektur und Design, Ljubljana
Infos: www.bio.si

AUSSTELLUNG
BIS 8. JULI 2017

Gute Baukultur in Luzern

Mit der Auszeichnung guter Baukultur würdigt der Kanton Luzern baukulturelle Leistungen in den Bereichen Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur und Infrastruktur. Die Projekte, die es in die engere Auswahl geschafft haben, werden in einer Ausstellung präsentiert. Zusätzlich sind ausgezeichnete Studierendenprojekte der Hochschule Luzern – Technik & Architektur zu sehen.

Ort: Altes Zeughaus, Luzern
Infos: www.gutebaukultur.ch

AUSSTELLUNG
BIS 30. SEPTEMBER 2017

The View

«The View – Contemporary Art Space» präsentiert die Sommerausstellung unterirdisch: In einem umgenutzten Wasserreservoir, einem Zivilschutzbunker und einem militärischen Unterstand werden Werke von Bernhard Leitner, Teresa Diehl und Sommerer & Mignonneau gezeigt. Über die Arbeiten von Diehl schreibt die Galerie: «[...] Auf den ersten Blick entfalten sich in ihren Arbeiten Räume, die zum stillen Verweilen einladen. Projektionen, Licht und Musik, von Bewegungssensoren interaktiv gesteuert, sprechen alle Sinne an [...]. Erst auf den zweiten Blick enthüllen die entrückten Sinneslandschaften einen zeitkritischen Kommentar.»

Ort: The View, Contemporary Art Space, Furthwilerstrasse 14, Salenstein
Infos: www.the-view-ch.com
Obligatorische Voranmeldung:
info@the-view-ch.com, Tel.: 071 669 19 93

